

Für Taschengeld Vereinsschilder im Festzug tragen

Allagen – Viele Mädchen und Jungen haben sich inzwischen bereit erklärt, beim Festzug des Kreisschützenfestes am Sonntag vor den jeweiligen Gastvereinen zu marschieren und ein Schild mit deren Namen zu tragen – zur Information der Zuschauer an den Straßen. Die bisher angemeldeten Schilderträgerinnen und Schilderträger treffen sich am Sonntag um 12.30 Uhr am Antreiteplatz Höhenweg/Schrewenfeld. Sie werden dort durch Vorstandsmitglieder und deren Partnerinnen betreut. Ab 13 Uhr macht sich der Festzug dann auf die 3,3 Kilometer lange Strecke quer durch Allagen. Wer sich noch nicht angemeldet hat und während des Festzugs noch ein Schild tragen möchte, kann sich entweder per Mail anmelden (anmeldung@schuetzen-allagen.de) oder per Telefon/WhatsApp an 0171-8338420. Alle Schilderträger erhalten als kleines Dankeschön 20 Euro Taschengeld und ein kleines Überraschungsgeschenk.

BODOS FETTNÄPFCHEN



Da war doch selbst Schützenoberst Hubertus Struchholz total überrascht, als er am Montagabend mit seinen beiden Kindern einen Spaziergang zum Antreiteplatz fürs Kreisschützenfest in Allagen machte, um die Fläche, die am Dienstag gemäht werden sollte, noch einmal in Augenschein zu nehmen. Als er sah, was über Tag passiert war, musste er unwillkürlich an die altbekannte Geschichte der Heintzelmännchen denken, die er dann seinen beiden Kindern auch sofort erzählte: „Da kamen bei Nacht, ehe man's gedacht, die Heintzelmännchen nach Allagen. Sie mähten die Wiesen, ehe ein Schütze war erwacht!“

Dunkle Regenwolken hatten Montagmorgen angekündigt, dass es wohl bald zu regnen anfangen würde, was Rüdiger Roderfeld bewog, sich bei Heinz Piekarz als Antreiteplatz-Anrainer anzumelden und gleichzeitig Manuel Korte zu animieren, ebenfalls zur Wiese zwischen Höhenweg und Schrewenfeld zu kommen, um das dringend notwendige Mähen vorzunehmen. Der mehr als hocherfreute Oberst konnte angesichts eines solchen Einsatzes nur leise „Danke“ sagen.

